

Zwischenmitteilung
zum 31. März **2008**

Das Geschäftsjahr 2008 hat verhalten begonnen; weniger die Finanzmarktkrise oder die Dollarschwäche sind dafür ursächlich, als der durch die Ostertage verkürzte Monat März.

Der Umsatz von 133,9 Mio. EUR (Vj. 159,1 Mio. EUR) liegt auf vergleichbarer Basis um 4 % unter Vorjahr. Südafrika hat allein währungsbedingt 14,2 % verloren, nachdem der Rand im ersten Quartal 16,6 % eingebrochen ist.

Die Sonderkonjunktur in 2007 bei Mehler Vario Systems ist zwar ausgelaufen, der Umsatz konnte allerdings auf einem weit über 2006 liegendem Niveau stabilisiert werden.

Synten & Lückenhaus Textil-Technologie GmbH und der Kammgarnbereich mussten durch eine margensorientierte Verkaufspolitik Umsatzeinbußen hinnehmen.

MEP-OLBO und einige kleinere Unternehmen konnten dem gegenüber Umsatzzuwächse – teilweise sogar zweistellig – erzielen.

Insgesamt hat sich das Segment **engineered products** mit lediglich minus 2,1 % einmal mehr als stabile Säule unseres Unternehmens bewährt, während classical textiles mit Ausnahme von TUZZI weiter schwächelt. Das Ergebnis vor Ertragssteuern und vor Veräußerungsgewinn Mehler Technologies liegt zwar unter Vorjahr, bestätigt aber die in 2007 erreichte Ertragsstärke.

Der Verkauf von Mehler Technologies wurde zu Jahresbeginn erfolgreich abgewickelt und der Kaufpreis vereinnahmt. Die genaue Abrechnung erfolgt im zweiten Quartal, sobald die Abschlüsse vorliegen. Die gewonnene Liquidität nutzten wir zum Schuldenabbau, legten einen Teil am Kapitalmarkt an und übernahmen das Unternehmen Geiger Fertigungstechnologie, Pretzfeld. Wir wollen in einer buy and build-Strategie ein neues Segment Metall- und Kunststofftechnologie aufbauen. Weitere Akquisitionen befinden sich in der Prüfung. Die finanziellen Mittel dazu stehen zur Verfügung, wenngleich wir keinen Anlagedruck verspüren.

Von dem für 2008 mit insgesamt 28,0 Mio. EUR geplanten Sachinvestitionsprogramm wurden im ersten Quartal lediglich 5,0 Mio. EUR realisiert, da der Investitionsschwerpunkt in der zweiten Jahreshälfte liegt. Der überwiegende Teil des Budgets fließt wiederum in das Segment **engineered products**.

Zum 31. März 2008 beschäftigen wir 4.702 Mitarbeiter. Wir erwarten einen leichten Aufbau der Beschäftigtenzahl in der zweiten Jahreshälfte.

Die Entwicklung des ersten Quartals bestätigt unsere Umsatz- und Ertragsziele von 550 Mio. EUR bzw. einem Ergebnis vor Ertragsteuern von über 100 Mio. EUR einschließlich des Veräußerungsgewinns für Mehler Technologies.

Stadtallendorf, Mai 2008

KAP Beteiligungs-AG
Der Vorstand